

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

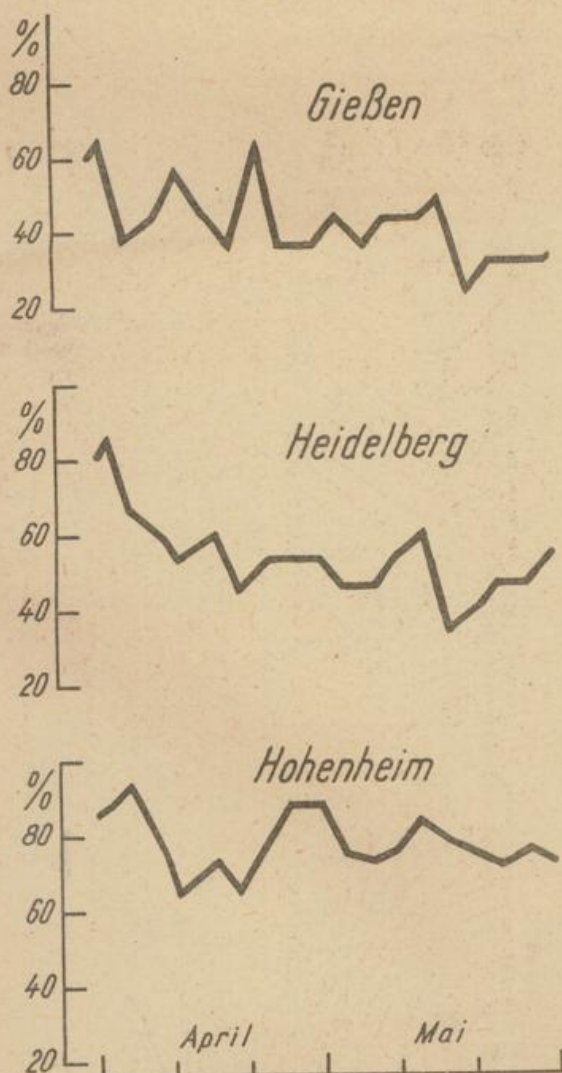
Jahrgang 1952

Sonntag, den 22. Juni

Nummer 174

## Die Bodenfeuchte im Mai 1952 in der US-Zone

Unsere Abbildung zeigt für den Berichtszeitraum und den Vormonat die Entwicklung der Bodenfeuchte an drei Stationen in einer Tiefe von 10 bis 20 cm, dargestellt in Prozenten des ausschöpfbaren Bodenfeuchtegehalts (siehe Wetterkarte 141/1952). Wir sehen daß die Bodenfeuchte im Mai weiterhin abfiel, da das Bodenwasser bei erhöhten Temperaturen und starken Winden stärker verdunstete und die Niederschlagssumme in der US-Zone fast überall nur 50 % der Norm erreichte. Es wurden folgende mittlere Prozentwerte des ausschöpfbaren Bodenfeuchtegehalts gemessen:



	April	Mai	Abnahme
Gießen	47	38	- 9 %
Heidelberg	59	47	-12 %
Hohenheim	79	75	- 4 %
Geisenheim	60	33	-27 %
Würzburg	68	40	-28 %
Weißenburg	67	62	- 5 %

Die stärkste Abnahme der Bodenfeuchte fanden wir also am Oberrhein und im Maingebiet. Die Trockenheit - im Zusammenwirken mit den tiefen Temperaturen der zweiten Maihälfte - beeinträchtigte vor allem das Wachstum von Gemüse, Kartoffeln, Rüben, Tabak und Mähgras, und förderte die Entwicklung der Schädlinge. Fast in der gesamten US-Zone lag Ende Mai die Bodenfeuchte zwischen 30 und 50 % des ausschöpfbaren Gehaltes; das entspricht etwa den Verhältnissen des Vorjahres: in Hessen war der Boden zur gleichen Zeit des Jahres 1951 um 10 % des ausschöpfbaren Bodenfeuchtegehalts feuchter, in Württemberg-Baden um etwa 15% trockener und in Bayern genau gleich.

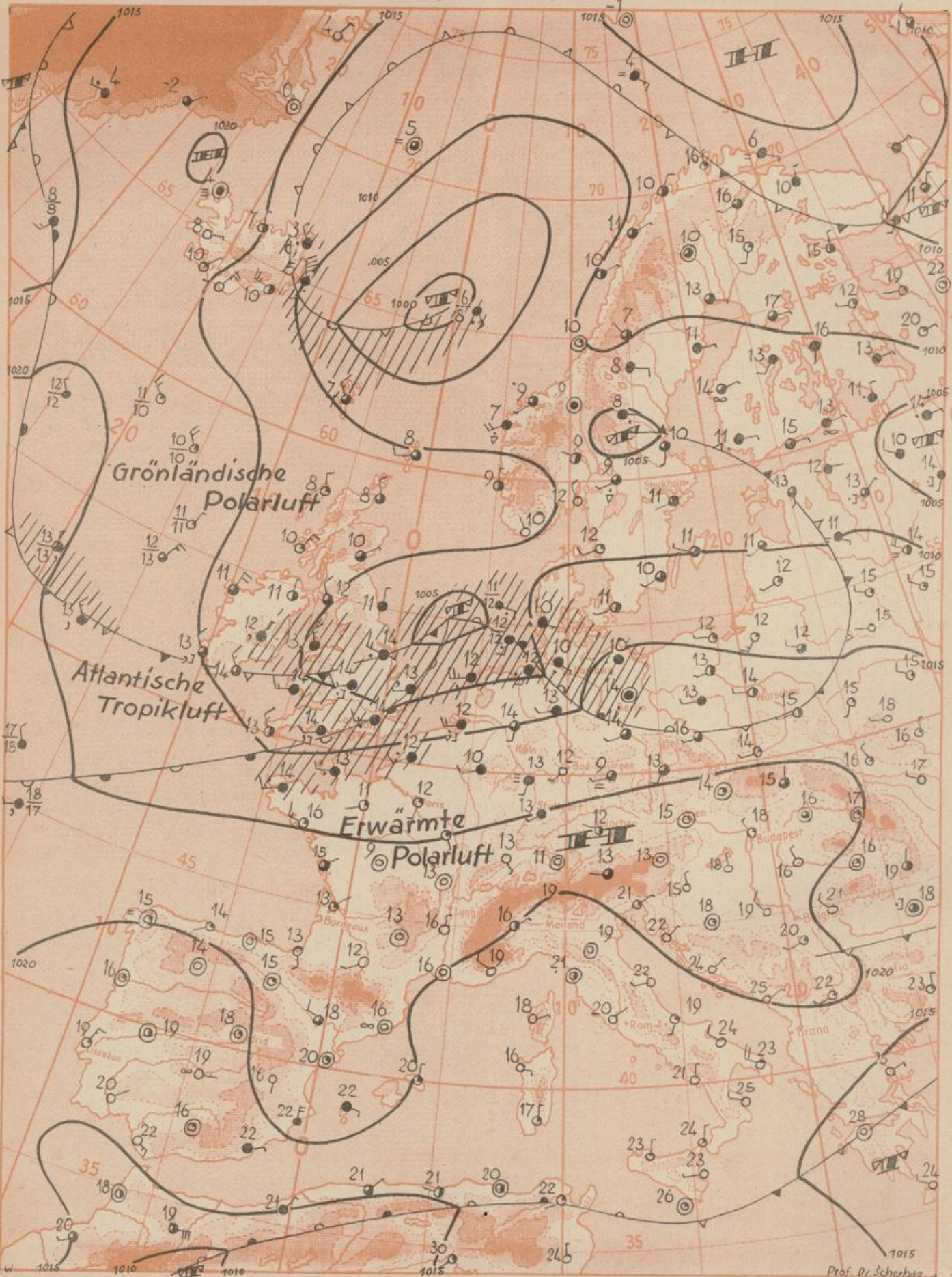
Dr. Uhlig

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Lufldruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 22. Juni 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Vulkan
  - 1/4 bedeckt
  - 1/2 bedeckt
  - 3/4 bedeckt
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ starker Bodeneis
  - ≡ Nebel
  - ≡ Staub- oder Sandsturm
  - ≡ Schneesturm
  - ≡ Nieselregen
  - ≡ Regen
  - ≡ Nieselregen
  - ≡ der Umf. Schneefall
  - ≡ Regen mit Eisnadeln
  - ≡ (Polarschauer)
  - ≡ Schauer
  - ≡ Graupel
  - ≡ Hagel
  - ≡ Gewitter
  - ≡ Ferngewitter
  - ≡ Wetterleuchte
  - ≡ Fallstrahl nach Regen
  - ≡ Gewitter

- 11 = 11° Luft  
13 = 13° Wind
- Windgeschwindigkeit in Knoten**
- 0
  - 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702
  - 703-707
  - 708-712
  - 713-717
  - 718-722
  - 723-727
  - 728-732
  - 733-737
  - 738-742
  - 743-747
  - 748-752
  - 753-757
  - 758-762
  - 763-767
  - 768-772
  - 773-777
  - 778-782
  - 783-787
  - 788-792
  - 793-797
  - 798-802
  - 803-807
  - 808-812
  - 813-817
  - 818-822
  - 823-827
  - 828-832
  - 833-837
  - 838-842
  - 843-847
  - 848-852
  - 853-857
  - 858-862
  - 863-867
  - 868-872
  - 873-877
  - 878-882
  - 883-887
  - 888-892
  - 893-897
  - 898-902
  - 903-907
  - 908-912
  - 913-917
  - 918-922
  - 923-927
  - 928-932
  - 933-937
  - 938-942
  - 943-947
  - 948-952
  - 953-957
  - 958-962
  - 963-967
  - 968-972
  - 973-977
  - 978-982
  - 983-987
  - 988-992
  - 993-997
  - 998-1002

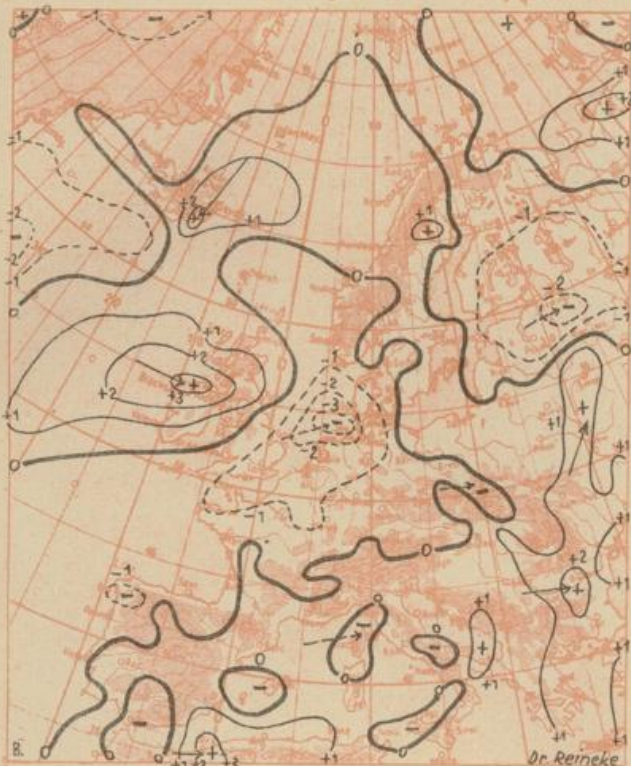


- a) Kaltfront      b) Warmfront      c) Okklusion      d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe      e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ maskiert
  - ▲▲▲▲ in allen Schichten nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ maskiert
  - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
  - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
  - ▲▲▲▲ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
  - Konvergenzlinie

Prof. Dr. Scherhag

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

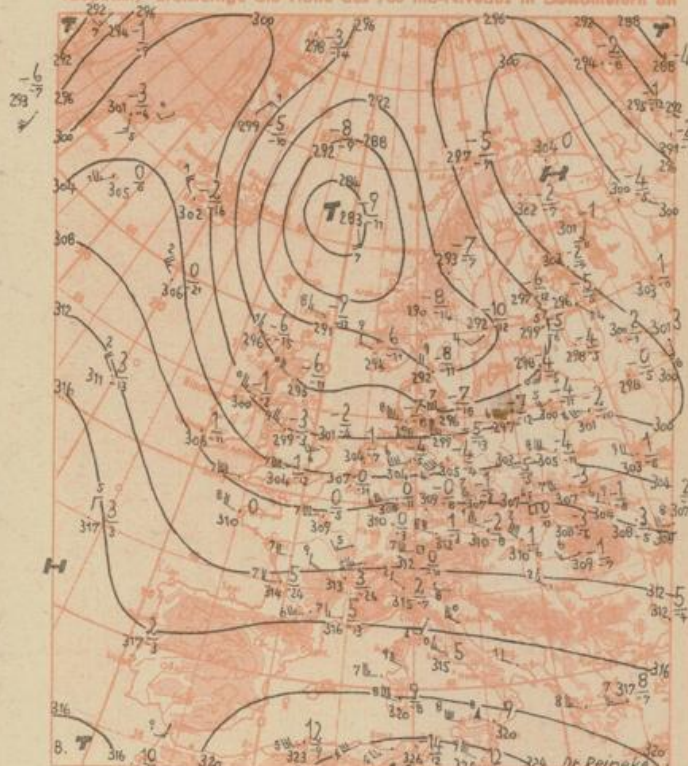
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Das Wetter ganz Deutschlands stand gestern noch unter dem Einfluß der schon am Donnerstag nach Mitteleuropa eingeflossenen Polarluft. Zwar verhinderte der vom ostatlantischen Hoch nach Süddeutschland reichende Hochkeil hier eine stärkere Wetterwirksamkeit, jedoch machte sich die Kaltluft trotzdem noch durch meist stärkere Bewölkung und damit zusammenhängend in den Tagestemperaturen bemerkbar, die kaum 20 Grad erreichten. In Norddeutschland, wo in die Kaltluft eine schwache Störung eingelagert war, kam es zu einzelnen, zum Teil gewittrigen Schauern.

Die gestern westlich Schottland gelegene Zyklone ist gemäß der Höhenströmung südostwärts gezogen. Sie hat heute früh die westliche Nordsee erreicht und wird nun ostwärts einschwenken und weiter zur Ostsee ziehen. Damit verstärkt sich schon heute der Einfluß der Zyklone auf Deutschland. Auf ihrer Rückseite wird dann im Laufe des morgigen Tages ein neuer Schub frischer Polarluft nach Deutschland eindringen und das Wetter erneut unbeständig gestalten.

**Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:**

Dr. Buschner

**Bremen:** Frische nordwestliche Winde, wechselnd bewölkt und noch einzelne Schauer, recht kühl mit Höchsttemperaturen kaum über 15 Grad und Tiefstwerten unter 10 Grad. Feuchte zwischen 50 und 80 %.

**Berlin, Mitteldeutschland und Nordhessen:** Bei frischen Winden aus West bis Nordwest, von kurzfristigen Aufheiterungen abgesehen, vorherrschend stark bewölkt und recht kühles Wetter mit noch einzelnen Schauern. Höchsttemperaturen nicht viel über 15 Grad ansteigend und Tiefstwerte bis 10 Grad zurückgehend. Feuchte zwischen 60 und 80 %.

**Südhessen, Nordbayern und Württemberg-Baden:** Bei frischen nordwestlichen Winden nach leichten Regenfällen zeitweise aufheiternd, aber weiterhin ziemlich kühl mit Höchsttemperaturen kaum über 20 Grad und Tiefstwerten um 10 Grad. Feuchte zwischen 50 und 80 %.

**Südbayern:** Bei mäßigen, nach Nordwest drehenden Winden erneut stark bewölkt, zeitweise Regen und wieder recht kühl mit Temperaturrückgang auf 15 bis 10 Grad und Feuchteanstieg auf 80 bis 100 %.

**Weitere Aussichten bis Mittwoch:** Immer noch wechselhaftes, in Norddeutschland kühles und auch in Süddeutschland nur mäßig warmes Wetter. Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547  
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 490360  
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087  
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 76564

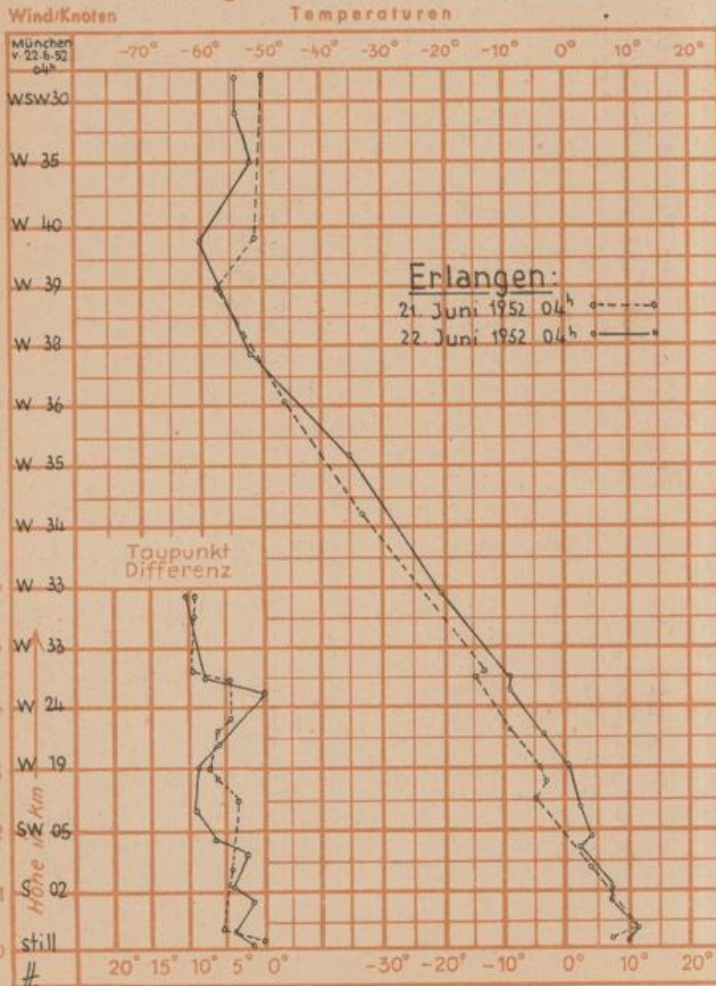
Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691  
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040  
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,  
Tel. Nürnberg 70465, 72058  
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexanderstraße 112, Tel. 96803, 94835

# Beobachtungen

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	gestern								heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Beste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrig Sonnen- schein- dauer in Std.
		13 Uhr		19 Uhr		19 Uhr		7 Uhr										
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1017.6	16	SW 14/24	(W) ●	1017.3	16	WSW 14/25	●	1016.6	11	still	☁ ●		20	11	0.6	6.8
Bremen	3	1016.7	17	W 22/33	(W) ●	1017.9	15	W 15/19	●	1013.0	12	SSW 12/18	●		18	11	6	5.4
Kassel	187	1020.6	17	SW 14/17	●	1021.0	15	NW 04/08	●	1017.3	13	SW 08/10	= ●		18	13	0.2	3.8
Bad Wildungen	280	1019.9	16	WSW 10/16	●	1020.2	15	SW 05/08	●	1016.7	12	SW 05/08	●		18	12	gering	4.9
Limburg	130	1022.1	19	W 13/24	●	1022.0	17	WSW 04/05	●	1018.7	14	SW 08/05	●		19	12		5.4
Frankfurt-Stadt	103	1022.6	18	WSW 07/24	●	1021.7	18	SW 06/20	●	1018.9	13	SSW 05/14	= ●		20	12	gering	5.2
Gießen	185	1021.2	17	W 17/18	●	1020.8	16	W 08/08	●	1017.5	13	still	●		18	11	0.1	3.3
Bad Kissingen	223	1022.7	18	WSW 08/11	●	1021.5	18	W 08/12	●	1019.8	12	SW 04/05	●		19	10	gering	7.4
Coburg	388	1020.8	18	WSW 09	●	1019.9	16	W 02/05	●	1018.7	11	SSW 02/05	= ●		19	8		X
Hof	567	1022.3	13	W 10/13	☁ ●	1022.0	12	W 05/05	☁ ●	1020.6	9	SSW 06/08	= ●		15	7	0.2	4.3
Bayreuth	341	1023.4	15	WSW 13/15	●	1022.6	15	WSW 07/13	●	1021.0	11	SO 02/04	●		17	8	gering	6.9
Würzburg	259	1022.9	17	W 19/24	●	1021.9	17	W 10/20	●	1019.8	12	S 05/07	●		18	10	gering	9.0
Nürnberg-Fürth	312	1023.4	17	W 13/20	●	1022.7	16	W 16/18	●	1020.7	12	SW 06/07	●		19	9		5.7
Karlsruhe	115	1024.5	19	WSW 18/23	●	1022.7	18	W 11/13	●	1020.2	13	SSW 04/08	●		19	9		6.6
Stuttgart/Stadt	305	1023.3	18	W 09/12	●	1023.0	17	NW 05/10	●	1020.9	13	SW 04/06	●		19	10		7.3
Ingolstadt	367	1023.8	16	W 07/10	●	1022.5	17	WNW 03/06	●	1021.3	11	still	●		19	8		8.2
Landshut	459	1023.4	17	W 18	●	1021.7	19	NW 07	●	1021.2	11	NNW 03	= ●		19	6		10.0
Augsburg	480	1023.6	16	WNW 06/10	●	1022.7	17	WNW 06/09	●	1021.7	11	still	= ●		19	9		10.2
München-Stadt	522	1024.6	16	WNW 02/03	☁ ●	1022.5	17	NW 04/07	●	1021.3	12	WNW 02/04	●		19	9	0.1	8.7
Oberstdorf	811	1023.5	17	NO 03/08	●	1022.8	16	WNW 03/08	●	1023.6	7	still	●		18	5		6.3
Bad Tölz	654	1023.2	17	SW 06/07	●	1021.7	17	NW 01/01	●	1024.4	10	SO 01/01	●		18	8		5.8
Berchtesgaden	542	1023.9	15	still	☁ ●	1022.6	17	still	●	1021.9	10	still	●		18	7	0.3	3.7
□ Wasserkuppe	921	915.2	10	WSW 19/25	●	914.8	9	WSW 11/12	●	911.3	7	SSW 16/20	= ●		11	7	1	2.3
□ Feldberg i. Taunus	807	928.8	12	W 16/22	☁ ●	928.4	11	WSW 14/17	●	924.7	8	SW 14/18	= ●		14	7	gering	4.5
□ Wendelstein	1735	833.0	5	NW 06	●	832.6	7	NW 10	●	830.4	8	NW 07	●		8	5	0.2	5.2
□ Zugspitze	2962	715.1	-2	W 14/16	= ●	715.3	-1	WNW 13/16	= ●	713.8	1	W 26/31	●	200	-1	-2		1.4
Stockholm	10	1010.2	15	WNW 06	●	1008.2	13	S 09	●	1007.0	11	WSW 02	●					
Oslo	25	1008.1	13	WNW 20	●	1007.2	13	N 02	●	1007.1	12	NW 10	●					
Kopenhagen	1	1012.5	11	W 12	☁ ●	1011.2	13	W 07	●	1012.7	11	WSW 10	●					
Moskau	161	1013.7	25	WNW 06	●	1010.4	22	N 01	●	1005.6	20	S 15	●					
London	66	1021.9	17	WSW 13	●	1018.8	16	SW 24	☁ ●	1012.0	14	WSW 15	●					
Paris	46	1025.6	16	W 10	●	1023.5	17	WSW 06	●	1019.2	12	SSW 05	●					
Wien	157	1021.7	18	SSW 06	●	1020.7	19	WSW 02	●	1021.8	15	still	●					
Rom	3	1016.6	28	W 09	●	1016.8	24	SW 08	●	1018.2	20	NNO 02	●					
Madrid	667	1021.7	26	O 06	●	1019.0	30	O 04	●	1016.6	18	still	●					

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4 <sup>11</sup>	20 <sup>33</sup>
München	4 <sup>14</sup>	20 <sup>17</sup>
Frankfurt	4 <sup>16</sup>	20 <sup>38</sup>
Bremen	3 <sup>59</sup>	20 <sup>55</sup>

## Messungen in der freien Atmosphäre



Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an

